

István Haász  
Report - Artist in Residence

Ich möchte damit anfangen, dass ich am Anfang September aus Österreich von Herrn David Komary, dem Kurator der Galerie Stadtpark angerufen wurde. Er sagte mir, es würde mich einladen mit einem Stipendium für drei Monate nach Krems, in der Artist in Residence. Die Vorgeschichte dieser Einladung ist, dass János Megyik ungarische Künstler, der lange in Österreich lebte, mich für dieses Stipendium empfohlen hat.

Diese Einladung ist eine große berufliche Auszeichnung. Ich habe mich sehr gefreut, weil ich damit die Möglichkeit hatte mich wieder ungestört auf meine Arbeit zu konzentrieren. Ich kann nicht genug betonen, ich habe an einem wunderbaren ruhigen Atelier gearbeitet, wo ich von Fenster die Schiffe auf der Donau und die schöne Natur beobachten konnte.

In der verbrachten Zeit habe ich zahlreiche Arbeiten gemacht : eine Pastell-Serie, Projekte für die Wandobjekte und viele kleine plastische Werke. Wie geplant, werde ich sie in meiner Ausstellung im 2015 in der Galerie Leonhard in Graz vorführen.

Ich bin während dieser Zeit viel gereist, habe ich in St. Pölten die Vernissage meines Kollegen Josef Linschinger besucht, der mich am nächsten Tag mit seiner Frau Maria Linschinger-Eliskases, eine Schriftstellerin, hier in Atelier besuchte. Ich wurde der Verlag Bibliothek der Provinz eingeladen zu seinem Jubiläumfest im Literaturhaus. Es hat mich gefreut zu sehen, wie viele Portraits dort von befreundeten ungarischen Literaten an der Wand hängen.

Fritz Rupprechter, den ich von mehreren gemeinsamen Ausstellungen kenne, hat mich auf die Niederösterreichische Kulturpreisgala eingeladen, wo er einen Preis bekam. Es war eine schöne Künstlererehrung.

Krems ist ein richtiges Kulturzentrum. Ich habe zwei Ausstellungen in der Kunsthalle angeschaut. So habe ich die Kunst von Martha Jungwirth und Dominik Steiger kennengelernt. Im „Zeit-Kunst“ habe ich Werke von Wolfgang Ernst gesehen und war auf dem Vernissage von Francois Morellet und Manuel Knapp in der Galerie Stadtpark. Ich habe mit dem jetzt in Krems ausstellenden Wiener Künstlern Brigitte Kordina und Leo Zogmayer Bekanntschaft gemacht. Ich mehrmals in Wien, wo ich Ausstellungen angeschaut und ich meine Künstlerfreunde Eszter Kovasznay und Magda Csutak traf.

Während meines Aufenthalts habe ich mich mit anderen Stipendiaten bekannt gemacht, mit der australischen Rebecca Mayo und mit Marie Hanlon aus Irland. Ich war auf einer Lesung der tschechischen Schriftstellerin Bianca Bellova in der Wiener Buchhandlung Orlando und sah die Wiener Ausstellung des rumänischen Kollegen Claudiu Cobilanschi.

Am Ende meiner Zusammenfassung möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Artist in Residence bedanken, von allen für die Hilfe von Frau Sabine Güldenbusz. Nochmal herzlichen Dank!

István Haász